

Als zum Exempel / do zur Zeit des alten Testaments der heilige Patriarch Jacob im Traum eine Leiter (Gottes) auff Erden sahe / welche mit der Spitzen an Himmel rühret / auff welcher die Engel Gottes auff vnd nieder stiegen : vnd sahe den Herren oben drauff stehen ; vnd höret von ihme die allergnädigste Verheissung des leiblichen / zeitlichen vnd geistlichen ewigbleibenden Segens / so ihm vnd den seinen von Gottes Gnaden ertheilet werden solt : Also richtet er / wegen solcher herrlichen Erscheinung vnd Verheissung / ihme auff (masechach, in modum altaris aut columnæ, Luth.) zu einem sonderlichen DENCKMAL / den Stein so zu seinem Haupt gelegen war. Wie wir lesen im ersten Buch Moysis am 28. Capitul. Geliebter kurtz wegen / wil ich solcher Monument vnd DENCKMAL / aus Göttlicher Schrift nicht mehr allegiren.

In Profan Historien list man neckst vielen andern auch dieses ; do Porfenna, der König / wider Rom gestritten / vnd sie geängstiget : vnd dann mit Vorbewußt eines hochweisen Raths / ein dapperer Held vnd vornehmen . Standes Person / mit Namen Mutius Scevola genant / sich dahin erkleret / entweder sein Leben darob zu verlieren ; oder den König zu tödten / damit sein liebes Vaterland errettet werde. Als er nu dem König so nahe kommen / daß er vermeynt / ihn zu heben ; an dessen stat

aber

Luther.
Tom. 3.
L. W.
sup. Gen.
f. 92.